

## Fregattenkapitän

# Wilhelm Domes

geb. 16.04.1907 Buchberg / Westpreußen

gest. 23.01.1990 Hannover

## Chef der U-Boot-Marinebasen in Südostasien

Ritterkreuz am 02.12.1942 als Kapitänleutnant



Kriegsmarine

### Auszeichnungen

EK II am 29.11.1939

EK I am 10.02.1942

Nennung im Wehrmachtsbericht am 21.11.1942

U-Boots-Kriegsabzeichen am 10.02.1942

Italienische Tapferkeitsmedaille in Bronze am 27.07.1942

Italienische Tapferkeitsmedaille in Silber am 29.05.1943

U-Boots-Frontspange in Bronze am 05.03.1945

KVK II mit Schwertern am 30.01.1945

KVK I mit Schwertern am 20.04.1945

Dienstauszeichnung III. Klasse am 23.01.1937

Sudetenland-Medaille am 20.12.1939

### Beförderungen

01/1933 EF

04/1933 Fähnrich zur See

07/1933 Obermaat

01/1935 Oberfähnrich zur See

04/1935 Leutnant zur See

01/1937 Oberleutnant zur See

02/1939 Kapitänleutnant

01/1943 Korvettenkapitän

01/1945 Fregattenkapitän

### Ritterkreuz als Kommandant "U 431" ,

Domes trat nach der handelsmarine 1933 in die Kriegsmarine ein. Die ersten Dienstjahre verbrachte er auf dem leichten Kreuzer "Nürnberg und auf der "Scharnhorst". 1940 meldete er sich zur U-Bootwaffe und ab 1941 wurde er Kommandant von "U-431", mit dem er sehr erfolgreich im Mittelmeer operierte. Ab Februar 1943 übernahm er dann "U-178" in Bordeaux, mit dem er nach Penang fuhr. Dort wurde er Chef des U-Bootstützpunktes Penang und später von Singapur. Ende des Krieges war er dann Chef der Monsun-Boote. Domes hatte insgesamt 10 Feindfahrten und dabei 13 Schiffe versenkt. Es folgte bis 1. Oktober 1947 die Kriegsgefangenschaft.